



TANSANIA

Computerkurse ermöglichen Jobs für Opfer von Menschenhandel

Opfer von Menschenhandel werden in einer Rehabilitation an miva-Computern ausgebildet und erhalten dadurch die Chance auf einen Job und ein würdevolles Leben.

Inhalt

- 2 Editorial:
2022 – Weiter geht's nach
90 Jahren miva
- 3 Aus der Projektabteilung:
Drei Schritte vorwärts, zwei zurück
- 4 - 5 Finanzierte Projekte 2022
- 6 Ihre Spende wirkt in Tansania:
Computerkurse ermöglichen Jobs für
Opfer von Menschenhandel
- 7 Personen hinter miva

Impressum**Redaktion**

Karin Schäfer, Geschäftsleiterin
Peter Ganther, Projektleiter
Anja Prasse, Marketing/Kommunikation

Gestaltung

Anja Prasse, Marketing/Kommunikation

Druck

Vetter Druck Thal GmbH, 9425 Thal
Papier: 120 g/m², Offset, hochweiss, matt

miva, Postfach 351, 9501 Wil SG
Tel. 071 912 15 55
E-Mail info@miva.ch
www.miva.ch

2022 – weiter geht's nach 90 Jahren miva



Wie geht es für eine NGO nach den Pandemie Jahren weiter? Die Spendenbereitschaft in der Schweiz ist gross, vor allem aber für Krisen, die in der medialen Aufmerksamkeit stehen. Für die Nothilfe im Ukraine-Krieg wurden beispielsweise Rekordsummen gespendet. Gleichzeitig rücken andere Regionen, Projekte und Hilfswerke in den

Hintergrund. So wird es auch für miva immer aufwendiger und herausfordernder, die Mittel für die Finanzierung unserer Hilfsprojekte zu sammeln. Dies zeigte uns das vergangene Jahr deutlich auf.

Stabile Spendeneinnahmen, wichtige Projekte

Dennoch ist es miva gelungen, auch in 2022 wieder zahlreiche Projekte umzusetzen und den Umfang der Spendeneinnahmen stabil zu halten. Die Anstrengungen, um dies zu gewährleisten, waren immens. Die miva Geschäftsstelle stellt sich diesen Veränderungen und sucht engagiert und mit tatkräftigem Einsatz neue Wege, um Spendeneinnahmen zu erhalten und damit wichtige Hilfsprojekte umzusetzen. Dabei sind wir weiterhin auf Ihre Unterstützung angewiesen, liebe Leserin und lieber Leser. Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie, dass miva Mobilität bringt in arme Regionen im Globalen Süden. Mobilität rettet Leben, bringt Menschen zusammen, tauscht Waren aus, sichert die Ernährung, übermittelt Wissen und trägt zur Aufzucht bei. Kurz und gut: Mobilität fördert die Entwicklung und bedeutet Hilfe zur Selbsthilfe.

90 Jahre gelebte Solidarität

Im Jahr 2022 feierten wir das 90-jährige Bestehen von miva Schweiz. Es war eindrücklich, was in dieser langen Zeit alles geleistet wurde, wie viele positive Rückmeldungen wir erhalten haben und wie sehr sich die miva Familie einsetzt – für mich eine erfreuliche Ermutigung für mein weiteres Engagement. Ich bin überzeugt, dass es in der langen Geschichte von miva immer wieder Herausforderungen gab, die der Verein zu meistern hatte. Seit 1932 konnten tausende Transport- und Kommunikationsprojekte in Afrika, Lateinamerika und Asien realisiert werden. Ohne Sie, als treue Spenderinnen und Spender, hätte miva das nie und nimmer verwirklichen können. Dafür danke ich Ihnen.

miva setzt sich weiterhin ein, damit benachteiligte Menschen dank verbesserter Mobilität ihre soziale und wirtschaftliche Situation aus eigenen Kräften vorantreiben können. Wir bewegen mit wenig viel!

Felix Bischofberger, Präsident miva

Drei Schritte vorwärts, zwei zurück

Wer morgens in die Hauptstadt Guatemalas, Guatemala City, hinein fahren will oder abends hinaus, braucht Geduld und Nerven. Um vom Arbeitsplatz in der City nach San Lucas zu gelangen, das 15 Kilometer vor den Toren der Stadt liegt, braucht man im Abendverkehr gut und gern 2 Stunden und mehr. Die chronische Verkehrsüberlastung in urbanen Zentren ist natürlich nicht nur im globalen Süden ein Dauerproblem. Aber sie steht in krassem Gegensatz zur gravierenden Unterversorgung mit Transportmitteln im Hinterland, was für die ländliche Bevölkerung negative Auswirkungen auf den Zugang zu Märkten, zu Gesundheitsdienstleistungen und Bildung mit sich bringt.

Zwischen Fortschritten und Rückschritten

Der tägliche Verkehrsstau auf den Einfallstrassen von Guatemala City ist der Preis für den Fortschritt: Immer mehr Personen finden in der Stadt eine Anstellung mit Verdienstmöglichkeiten, die es ihnen erlauben, ein Haus in der ruhigeren, gesünderen Umgebung von San Lucas (oder anderswo) zu beziehen. Nach 8 Jahren wieder in dasselbe Schwerpunktland zu reisen, um Projektpartner der miva zu besuchen, erlaubt mir als Projektverantwortlichem, Veränderungen vor Ort quasi im Zeitraffer zu erleben. Im Hügelland des Altiplano schiessen überall zwei-, drei- und mehrgeschossige Häuser aus den allgegenwärtigen Maisfeldern – direkte Folgen der Überweisung von Rimessen aus den USA.

Noch nie war die Zahl der Migranten so hoch wie jetzt, trotz der hohen Risiken auf der Route nach Norden. Noch selten in der jüngeren Geschichte waren die Korruption so überbordend, die alltägliche Gewalt so verbreitet, die Verfolgung von Führungspersonlichkeiten



Die Unterversorgung mit Transportmitteln in ländlichen Gebieten steht in krassem Gegensatz zur chronischen Verkehrsüberlastung in den Grossstädten.



Verkehrsstau auf der Panamericana in Guatemala: In der Regenzeit blockieren Erdbeben oft Strassen.

von Menschenrechts-, Indígena- und Umweltorganisationen so brutal wie in der Gegenwart. Ein geflügeltes Wort in Guatemala lautet: „Tres pasos pa' delante, dos par' atrás“ (drei Schritte vorwärts, zwei zurück).

Entwicklung verläuft nicht linear, wie sich nicht nur in Guatemala, sondern in mehreren Schwerpunktländern der miva gerade schmerzhaft zeigt. In Haiti ist die „attraktivste“ Option für junge Menschen in der aktuellen Krise die Flucht übers Meer. Sich zu prostituieren oder einer der bewaffneten, für Entführungen, Vergewaltigungen und Morde verantwortlichen Gangs anzuschliessen, sind ernstzunehmende Alternativen zur mühseligen Feldarbeit oder der Plackerei als ungelernete Handlanger.

Die Bilanz ist positiv

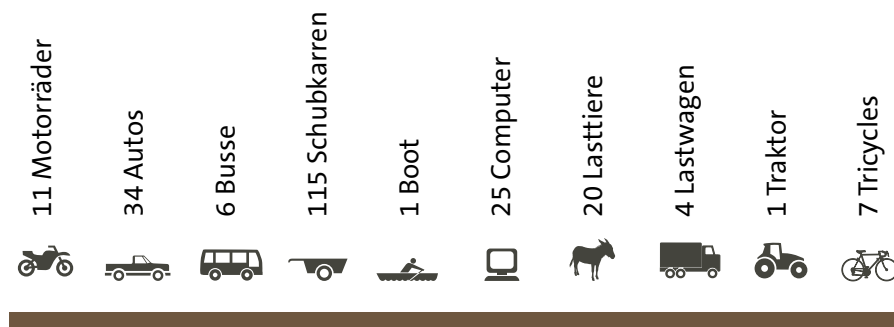
Für miva sind dies Herausforderungen, die ihr Engagement mehr als rechtfertigen. Transport- und Kommunikationsmittelprojekte, die verletzlichen Bevölkerungsgruppen einen verbesserten Zugang zu Ernährungssicherheit, Gesundheit und Bildung verschaffen, belegen 2022, wie praktisch jedes Jahr, die vordersten drei Plätze auf der Rangliste der finanzierten Vorhaben. Trotz der Rückschritte lohnt sich der Einsatz: „Tres pasos pa' delante, dos par' atrás“ ergeben immer noch eine positive Bilanz!

Peter Ganther, Projektkoordinator von miva

Finanzierte Projekte 2022



Fahrzeug- und Kommunikationsmittel 2022

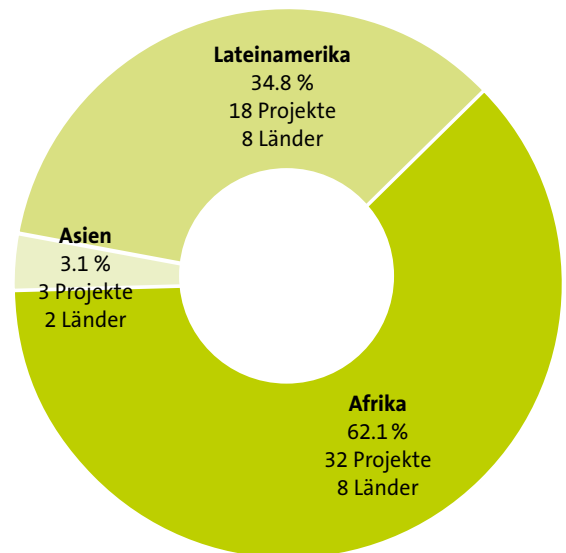


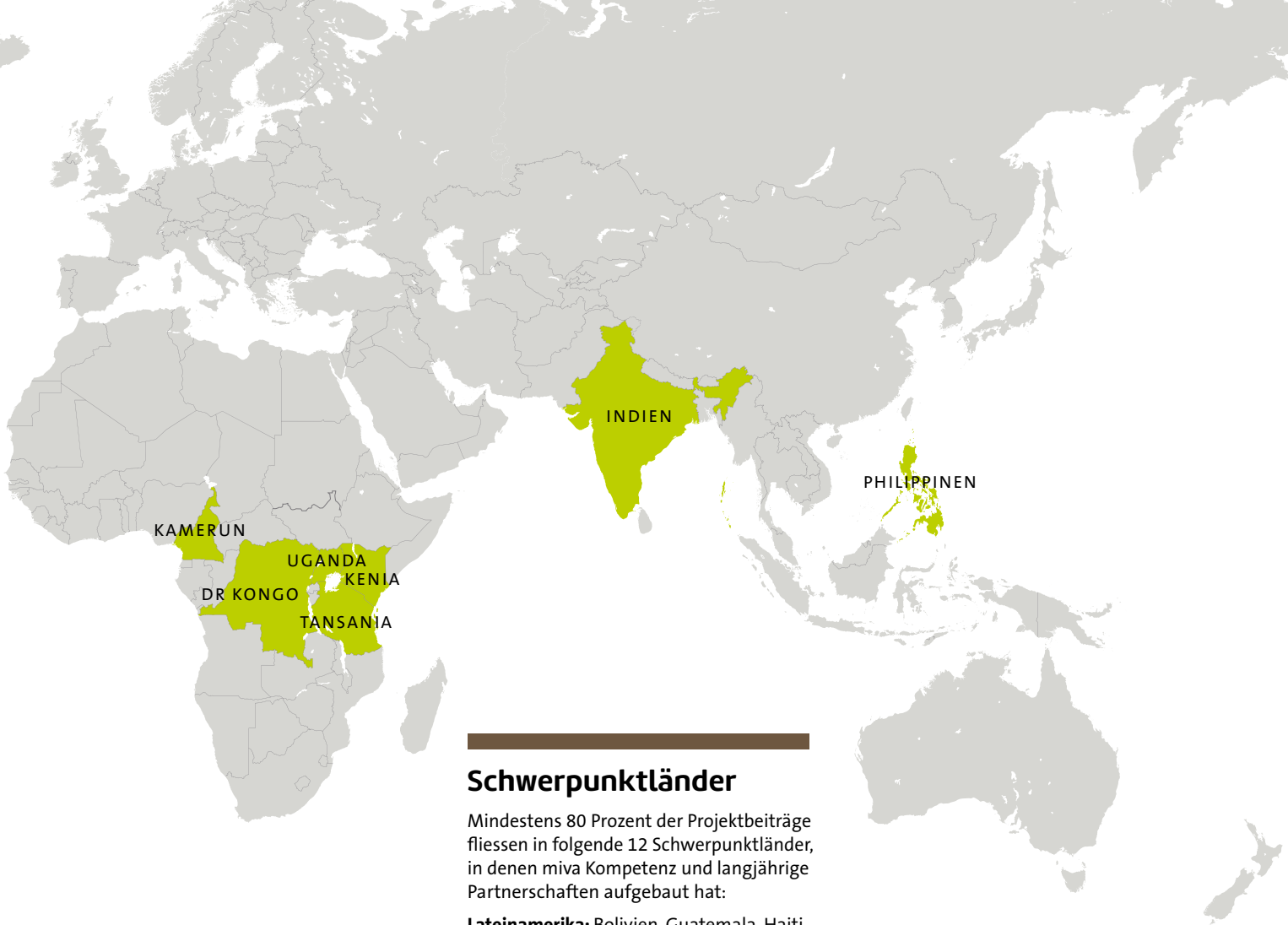
Die vollständige und revidierte Jahresrechnung (inkl. Revisionsbericht) finden Sie auf www.miva.ch

Projektleistungen 2022

Leistungen total CHF 1'006'520.48

- Lateinamerika**
CHF 349'890.11
Bolivien, El Salvador, Guatemala, Haiti, Kolumbien, Mexico, Nicaragua, Peru
- Afrika**
CHF 625'336.30
DR Kongo, Kamerun, Kenia, Liberia, Senegal, Tansania, Togo, Uganda
- Asien**
CHF 31'294.07
Indien, Philippinen





Schwerpunktländer

Mindestens 80 Prozent der Projektbeiträge fließen in folgende 12 Schwerpunktländer, in denen miva Kompetenz und langjährige Partnerschaften aufgebaut hat:

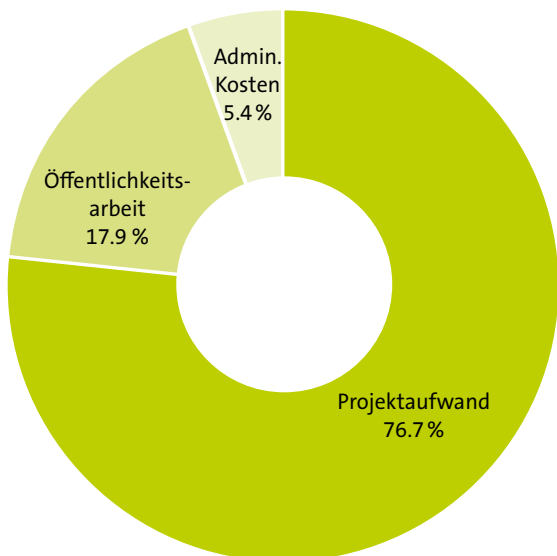
Lateinamerika: Bolivien, Guatemala, Haiti, Kolumbien, Nicaragua

Afrika: Kamerun, Kenia, DR Kongo, Tansania, Uganda

Asien: Indien (Nordosten), Philippinen

Aufwand Kostenstruktur 2022

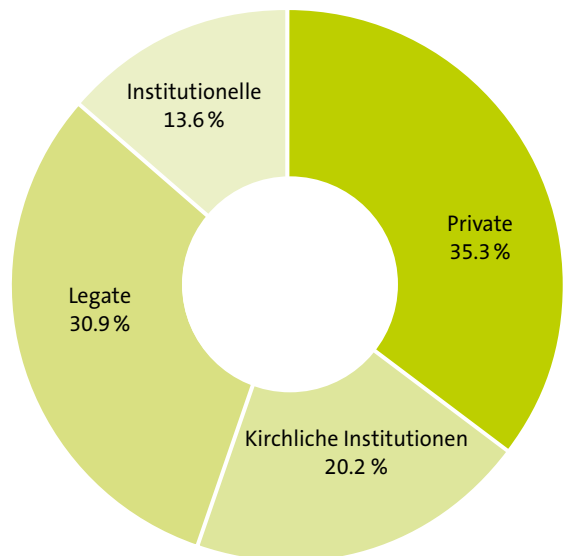
Aufwand total CHF 1'687'781.45



Berechnet nach der Zewo-Methodik

Herkunft Spenden 2022

Spenden total CHF 1'626'955.23



Computerkurse ermöglichen Jobs für Opfer von Menschenhandel

Mit der Anschaffung von 15 Computern ermöglicht miva Informatikkurse für junge Frauen, die Opfer von Menschenhandel gewesen sind. Dank der Schulungen haben sie die Möglichkeit, Arbeit zu finden und ein würdevolles Leben zu führen.

Menschen, die bereits am Rande der Gesellschaft in Armut leben, werden in Tansania leicht Opfer von Menschenhandel. Kinder werden häufig unter falschen Versprechungen von ihren Familien weglockt und versklavt. So erging es auch Happiness (s.u.), einem Mädchen, das aus der Zwangsprostitution gerettet werden konnte und nun mithilfe eines Informatikkurses des Spring of Hope Zentrums in Dar es Salaam einen Job und damit ein Einkommen für ein würdevolles Leben gefunden hat. Das Rehabilitations-Zentrum wird von einer indischen Schwesternkongregation geführt und hat einen ausgezeichneten Ruf als zentraler Akteur im Kampf gegen den Menschenhandel von Mädchen und jungen Frauen in Tansania.

Rehabilitationskurse ermöglichen den Weg zurück ins Leben

Jedes Jahr besuchen etwa 90 junge Frauen, die Opfer von Menschenhandel gewesen sind, einen Langzeit-Rehabilitationskurs in diesem Zentrum. Ein Teil des Programms ist eine intensive 9-monatige Ausbildung mit einem nachfolgenden Praktikum bei ausgewählten Arbeitgebern. Diese Ausbildung können die jungen Frauen dank von miva finanzierten Computern im Bereich

Informatik machen. Dabei lernen sie, aktuelle Computerprogramme anzuwenden und Texte zu verfassen, was ihre Jobaussichten markant verbessert. Die Kurse fördern aber auch das Selbstvertrauen und bieten psycho-soziale Unterstützung. Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses erhalten sie ein Abschlusszertifikat und werden über das Netzwerk bei der Suche nach geeigneten Jobs unterstützt. So werden die jungen Frauen befähigt, ein würdevolles Leben zu führen und mit ihrem Einkommen ihre Grundbedürfnisse und die ihrer Familien selbst zu decken.



Junge Frauen lernen mit Hilfe von miva-Computern den Umgang mit Programmen wie Photoshop.

Happiness Ndaba, 18, Dar es Salaam, Tansania



«Ich wurde von meiner Stiefmutter gezwungen, die Schule abzubrechen. Anstatt weiter lernen zu dürfen, wurde ich von einem Mann verschleppt, gefoltert, sexuell missbraucht und gezwungen, in einer Bar im Sexgewerbe zu arbeiten. Nach vielen leidvollen Monaten konnte mich ein Freiwilliger retten und brachte mich zum Rehabilitationszentrum. Hier erhielt ich Betreuung und Beratung und da ich mich für Computer interessiert habe, konnte ich mich für den Informatikkurs anmelden. Im Juni 2022 habe ich diesen erfolgreich abgeschlossen und direkt einen Job bei einem Betreiber von Schreibwarengeschäften vermittelt bekommen. Mein Chef war sehr begeistert von meiner Arbeit und hat mir nach kurzer

Zeit sogar die Verantwortung für eine seiner Filialen übertragen. Ich bin nun sehr glücklich und habe ein weiteres Ziel vor Augen: Ich spare, möchte später gerne ein eigenes Geschäft besitzen und selbst Menschen in Not helfen.»

Personen hinter miva

Der Vorstand per 31.12.2022

Name	Beruf	Wohnort	Funktion	Gewählt
Felix Bischofberger	Geschäftsführer Post Altenrhein	Altenrhein	Präsident	2014
Victor Meyer	Partner PricewaterhouseCoopers AG	Uitikon Waldegg	Vizepräsident	2011
Mauro Clerici	Präsident Conferenza Missionaria Svizzera Italiana (CMSI)	San Nazzaro TI		2015
Gallus Eberle	ehem. Geschäftsführer, Frankreich	Engelburg SG		2015
Regula Erazo	Erwachsenenbildnerin	Emmenbrücke		2014
Abt Emmanuel Rutz OSB	Abtei St. Otmarsberg	Uznach		2016
Carlo Schmid-Sutter	Rechtsanwalt	Obereggen		2014
Martha Spiegel-Oehri	Treuhänderin	Mauren FL		2017

Die maximale Amtsdauer von Vorstandsmitgliedern beträgt gemäss Statuten 12 Jahre.

Die Projektkommission


Unsere Projekte werden von einer unabhängigen Fachkommission geprüft. Mitglieder dieser Kommission sind Fachleute der Entwicklungszusammenarbeit mit Süderfahrung. Ende 2022 setzte sie sich wie folgt zusammen:

Name	Beruf	Auslandeinsatz in	Tätigkeiten im Süden
Regula Erazo (Präsidentin)	Erwachsenenbildnerin	Kolumbien	Ausbildung von Gemeindeleiterinnen Allg. Pastoralarbeit
Elsa Maria Fuchs de Melo	Wissenschaftliche Mitarbeiterin	Gebürtig von Beira, Mosambik	Ausbildung / Aufbauarbeit
Urs Häusermann	Betriebswirt	Namibia	Unternehmensberatung / interkulturelle Entwicklung
Mark Ita (verstorben 12/22)	Rechtsanwalt	IKRK- u. SRK-Delegierter in diversen Ländern	Gefangenenbesuche / Aufbauarbeit
Roswita Schäffer	Erwachsenenbildnerin	Brasilien	Koordination Sozialprojekte (Frauenförderung, Gesundheit, Bildung)
Dr. Chika Uzor	Theologe, Seelsorger	Gebürtig von Enugu, Nigeria	Schulen, Spitaladministration, Projektleitung, Wasserversorgung

Die Prüfung der Projekte durch die Fachkommission, die ehrenamtlich arbeitet, erfolgt sechsmal pro Jahr. Zusätzlich formulieren die Mitglieder der Projektkommission zusammen mit der Projektabteilung die Projektpolitik von miva und definieren die Qualitätsanforderungen an die Projekte.

Das miva-Team am 31.12.2022

Name	Stellenprozent	Bereich
Karin Schäfer	70 %	Geschäftsleitung
Peter Ganther	80 %	Projekte
Christoph Heusser	80 %	Fundraising
Anja Prasse	60 %	Marketing / Kommunikation
Christof Seiler	80 %	Projekte
Karin Siravo	50 %	Administration
Total	420 %	



Ihre Spende in guten Händen.

miva trägt das Zewo-Gütesiegel.
Es bescheinigt, dass Ihre Spende am richtigen Ort ankommt und effizient Gutes bewirkt.

Als gemeinnützige Organisation ist sie von der Steuerpflicht befreit. Belegte Spenden können von den Steuern abgezogen werden.

Kinder aus Manilas Armenvierteln werden mit einem miva-Kleinbus zu Alphabetisierungskursen gebracht und können bei Ausflügen ihrem harten Alltag entfliehen.



Ein miva-Fahrzeug bringt WasserreinigungsfILTER zu Q'eqchí-Gemeinschaften in Nordguatemala.



miva transportiert hilfe.
Entwicklungszusammenarbeit durch Mobilität seit 1932.
Helfen auch Sie: www.miva.ch/spenden
Spendenkonto: IBAN CH58 0900 0000 9080 0000 0

Jetzt mit TWINT spenden!

QR-Code mit der TWINT App scannen
Betrag und Spende bestätigen



Jahresrechnung miva 2022



Bilanz

	31.12.2022	31.12.2021
AKTIVEN		
UMLAUFVERMÖGEN		
Flüssige Mittel	535'436.90	642'266.93
Wertschriften	163'505.00	100'880.00
Forderungen Lieferungen u. Leistungen	1'743.82	1'696.10
Sonstige kurzfristige Forderungen	206.50	746.51
Aktive Rechnungsabgrenzung	15'594.95	18'367.25
Umlaufvermögen	716'487.17	763'956.79
ANLAGEVERMÖGEN		
Sachanlagen	4'810.00	7'065.00
Immaterielle Anlagen	325.00	540.00
Anlagevermögen	5'135.00	7'605.00
TOTAL AKTIVEN	721'622.17	771'561.79

	31.12.2022	31.12.2021
PASSIVEN		
FREMDKAPITAL		
Verbindlichkeiten Lieferungen u. Leistungen	15'927.55	4'722.27
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	797.40	0.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	8'182.85	11'324.95
Kurzfristige Verbindlichkeiten	24'907.80	16'047.22
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	5'000.00	5'000.00
FONDSKAPITAL		
Fonds mit eingeschränkter Zweckbindung	6'195.00	13'010.00
Fondskapital	6'195.00	13'010.00
ORGANISATIONSKAPITAL		
Grundkapital	400'000.00	400'000.00
Freies Kapital	285'519.37	337'504.57
Organisationskapital	685'519.37	737'504.57
TOTAL PASSIVEN	721'622.17	771'561.79

Betriebsrechnung

	2022	2021
ERTRAG		
ERHALTENE ZUWENDUNGEN		
Projektbeiträge Private	83'190.00	93'563.80
Projektbeiträge kirchliche Institutionen	193'086.20	182'354.05
Projektbeiträge Organisationen	208'114.13	177'435.00
Projektbeiträge öffentliche Institutionen	13'000.00	70'000.00
Zweckgebundene Zuwendungen	497'390.33	523'352.85
Allgemeine Erträge	425'377.12	434'392.85
Christophorus Kollekte	135'084.39	136'215.79
Aktion Kilometer-Rappen	20'281.55	32'394.45
Erträge Direct Dialog	45'809.80	47'929.80
Legate	503'012.04	326'400.36
Mitgliederbeiträge	4'700.00	5'600.00
Freie Zuwendungen	1'134'264.90	982'933.25
BETRIEBSERTRAG	1'631'655.23	1'506'286.10

	2022	2021
AUFWAND		
Projektbegleitkosten	10'415.03	15'019.45
Projekte Drittorganisationen	16'682.55	11'694.87
Tiere	10'000.00	0.00
Fahrräder	0.00	0.00
Motorräder	25'000.00	3'481.92
Personenwagen	0.00	10'000.00
Liefer- und Lastwagen	109'902.65	0.00
Geländefahrzeuge	680'217.36	779'354.17
Busse	103'967.59	65'605.16
Schiffe	8'776.33	39'416.62
Land- und Forstwirtschaftsgeräte	47'537.00	19'719.64
Personal Computer	21'119.55	33'315.96
Entrichtete Beiträge und Zuwendungen	1'033'618.06	977'607.79
Personalaufwand	474'086.30	526'156.10
Raumkosten und Unterhalt	30'312.40	30'776.80
Verwaltungs- und Informatikaufwand	49'672.08	46'688.41
miva Post	48'980.50	48'233.60
Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit	48'642.11	42'384.65
Sachaufwand	177'607.09	168'083.46
Abschreibungen	2'470.00	3'795.00
BETRIEBSAUFWAND	1'687'781.45	1'675'642.35
BETRIEBSERGEBNIS	-56'126.22	-169'356.25
Finanzaufwand	7'174.71	5'258.11
Finanzertrag	-544.83	-2'132.83
Finanzergebnis	6'629.88	3'125.28
Betrieblicher Nebenerfolg	-3'955.90	-3'991.75
ERGEBNIS VOR VERÄNDERUNG DES FONDSKAPITALS	-58'800.20	-168'489.78
Veränderung des Fondskapitals	6'815.00	5'990.00
JAHRESERGEBNIS VOR ZUWEISUNG AN ORGANISATIONSKAPITAL	-51'985.20	-162'499.78
Entnahme Projektreserven	51'985.20	162'499.78
	0.00	0.00

Bericht zur Jahresrechnung

Im Berichtsjahr finanzierte miva 53 Projekte mit einem Total von CHF 1'006'520.48. Die Projektreserven wurden um CHF 51'985.20 reduziert und weisen per 31.12.2022 einen Saldo von CHF 285'519.37 aus. Dem gegenüber stehen 4 bewilligte Projekte mit einem Volumen von CHF 72'400.00, die per 31.12.2022 noch nicht ausbezahlt wurden.

Das Vereinsvermögen beträgt unverändert CHF 400'000.00. CHF 170'000.00 davon sind in Wertschriften angelegt, welche am Stichtag einen Wert von CHF 163'505.00 unter Pari auswiesen. Der temporäre Buchungsverlust ist durch den Anstieg der Zinsen verursacht.

Die Spendeneinnahmen wurden im 2022 gegenüber dem Vorjahr um 8.4% erhöht. Die Spendeneinnahmen setzen sich wie folgt zusammen: Private Spender 35%, Legate 31%, kirchliche Institutionen 20% und Institutionelle Spender 14%. Insgesamt wurden CHF 186'189.13 mehr Einnahmen als im Vorjahr generiert. Dies ist vor allem auf die Zunahme der Vermächtnisse zugunsten von miva zurückzuführen. Insgesamt nahm miva CHF 503'012.04 an Legaten ein. Das noch durch die Coronavirus-Pandemie, den Ukraine-Krieg und die Erhöhung der Energiekosten gekennzeichnete 2022 wirkte sich vor allem auf die Erträge der öffentlichen Hand (Kantone und Gemeinden) aus. Diese gingen im Vergleich zu 2021 um CHF 57'000.00 zurück.

Den Gesamteinnahmen von CHF 1'631'655.23 stehen Personalkosten von CHF 427'086.30, ein Verwaltungsaufwand von CHF 82'454.48 sowie Ausgaben für Marketing und Kommunikation von CHF 97'622.61 gegenüber. Die tieferen Personalkosten gegenüber dem Vorjahr sind auf eine 3.5 monatige Vakanz im Bereich Marketing und Kommunikation zurückzuführen.

Im Vergleich zum Vorjahr wurden über CHF 60'000.00 mehr an Projekten ausbezahlt. Im Berichtsjahr flossen 76.65% (Vorjahr 73.13%) eines gespendeten Frankens direkt in die Projektarbeit. Die Öffentlichkeitsarbeit beanspruchte 17.92% (Vorjahr 18.58%) und der administrative Aufwand 5.43% (Vorjahr 8.28%).

Anhang zur Jahresrechnung

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

	2022	2021
Vereinsvermögen		
Eingangsbilanz = Schlussbilanz	400'000.00	400'000.00
Reserven aus unverteiltern Sachmitteln		
Eingangsbilanz	337'504.57	500'004.35
Zuweisung Projektreserven	0.00	0.00
Entnahme Projektreserven	-51'985.20	-162'499.78
Schlussbilanz	285'519.37	337'504.57
Organisationskapital	685'519.37	737'504.57

Beim Vereinsvermögen von CHF 400'000.00 handelt es sich um Reserven aus unverteiltern Sammelmitteln. Der Betrag wird als minimales Eigenkapital betrachtet. Davon sind CHF 163'505.00 in Wertschriften angelegt.

Rechnung über die Veränderung des Fondskapitals

Beim Fonds mit eingeschränkter Zweckbindung handelt es sich um projektspezifische Spenden.

Fondskapital zweckgebunden	Bestand 01.01.	Zuweisung	Verwendung	Total Veränderung	Bestand 31.12.
Projekte Latein-/Südamerika	0.00	120'908.33	114'713.33	-6'195.00	6'195.00
Projekte Afrika	13'010.00	353'582.00	366'592.00	0.00	0.00
Projekte Asien	0.00	22'900.00	22'900.00	0.00	0.00
Total Fondskapital	13'010.00	497'390.33	504'205.33	-6'195.00	6'195.00

Erläuterungen

Projekte Latein/Südamerika

- Mit der Weihnachtsaktion entstand eine Überfinanzierung von CHF 6'195.00
- Die Überfinanzierung wurde dem zweckgebundenen Fonds zugewiesen.

Projekte Afrika

- Mit den Mehreinnahmen aus der Weihnachtsaktion 2021 wurden im 2022 weitere Schubkarrenprojekte realisiert

Wertschriften, Forderungen und kurzfristiges Fremdkapital

	2022	2021
Wertschriften		
Vermögensausweis per Bilanzstichtag		
Buchwert	163'505.00	100'880.00
Kurswert	163'505.00	100'880.00
Bewertungsdifferenz	0.00	0.00
Forderungen		
Forderungen gegenüber Dritten	1'950.32	2'442.61
Kurzfristiges Fremdkapital		
Kolping für gemeinsame Projekte (BSP Beratungsstelle)	-15'927.55	-4'722.27
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-797.40	0.00

Administrativer Aufwand, Fundraising- und Werbeaufwand

Erfolgsrechnung	Kosten	Projektaufwand	Administrativer Aufwand	Aufwand Mittelbeschaffung
Projektleistungen	1'006'520.48	1'006'520.48		
Projektleistungen Drittorganisationen	16'682.55	12'678.74	2'168.73	1'835.08
Personalaufwand	473'516.30	239'031.03	50'808.30	183'676.97
Raumaufwand	30'312.40	15'301.70	3'252.52	11'758.18
Verwaltungsaufwand	31'870.93		31'870.93	
Informatikaufwand inkl. Abschreibung	19'316.15	9'750.79	2'072.62	7'492.73
Projektbegleitkosten	10'415.03	10'415.03		
Weiterbildung	570.00		570.00	
Abschreibung Mobiliar	955.00		955.00	
miva Post	48'980.50			48'980.50
Allg. Öffentlichkeitsarbeit	48'642.11			48'642.11
Total	1'687'781.45	1'293'697.77	91'698.10	302'385.57
	100%	76.65%	5.43%	17.92%

Zur Berechnung der Kostenstruktur wurde die Zewo-Methode angewandt.

Weitere Details zur Jahresrechnung

miva und Kolping haben eine Zusammenarbeit im Bereich der Mittlerwirtschaftung bei den kath. Institutionen (BSP Beratungsstelle), um Synergien zu nutzen und Administrationskosten zu senken. Im 2022 konnte miva im Rahmen von CHF 33'365.10 mehr Einnahmen aus der Zusammenarbeit mit Kolping generieren. Die zusätzlichen Beiträge von CHF 16'682.55 (1/2) werden gemäss Vereinbarung für Kolping Entwicklungsprojekte eingesetzt.

Anzahl freiwillig geleistete Stunden: 433 Stunden, davon administrative Arbeiten: 60 Stunden, Übersetzungen: 123 Stunden und Gremien (Vorstand und Projektkommission): 250 Stunden.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung nach SWISS GAAP FER 21 sowie unter Einhaltung des Schweizerischen Zivilgesetzbuchs, des Schweizerischen Obligationenrechtes, der Richtlinien ZEW0 und der Bestimmungen der Statuten. Die Jahresrechnung basiert auf den nach einheitlichen Richtlinien erstellten und geprüften Jahresabschlüssen. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Die konkret angewendeten Bewertungsgrundsätze

- Flüssige Mittel zu Nominalwerten
- Wertschriften zu Kurswerten
- Forderungen zu Nominalwerten abzüglich der erforderlichen Wertberichtigungen
- Pauschale Wertberichtigungen (Delkredere) wurden keine vorgenommen
- Sachanlagen werden zu Anschaffungswerten bilanziert und über die betriebswirtschaftlich geschätzte Nutzungsdauer degressiv abgeschrieben: Mobiliar 8 Jahre, EDV (Hard- und Software) 5 Jahre
- Fremdkapital zu Nominalwerten (gemäss Kurslisten ESTV)

Entschädigungen an Mitglieder des Vorstandes

Der Vorstand arbeitet für miva unentgeltlich. Gemäss Swiss GAAP FER 21 Ziffer 45 wird auf die Offenlegung der Vergütungen an die Geschäftsführerin verzichtet.

Bericht der Revisionsstelle

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der miva Schweiz für das am 31.12.2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

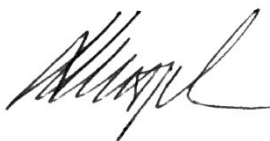
Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

TREHAG Treuhand St. Gallen AG

St. Gallen, 26. Januar 2023



R. Allenspach
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Julia Zuberbühler